

I. & N. Hofsäß GbR • Brühlstrasse 16 • 75223 Niefern-Öschelbronn

Wichtige Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (**FAQ**) zum Auftrag

Als Angebots- und Auftragsgrundlage gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen kurz AGBs der Firma I. & N. Hofsäß GbR, die unter nachfolgendem Link jederzeit einsehbar sind.

<http://www.hofsaess-online.de/agb.html>

Sehr geehrter Kunde,

zunächst möchte sich das Hofsaess Team für Ihr Vertrauen bedanken. Wir werden Ihren Auftrag sorgfältig und schnellstmöglich bearbeiten und ausliefern, damit dies reibungslos verläuft bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Um unnötige Rückfragen zu ersparen, welche sehr viel Zeit in Anspruch nehmen und wir diese besser für die Arbeitsvorbereitung und Produktion Ihrer Aufträge nutzen können, hier die wichtigsten Antworten vorab.

Die Lieferzeiten stehen im Online Shop (das gilt für die Hauptartikel, nicht für das Zubehör)

Ca. Lieferzeiten:



ca. 3 Wochen

Sonnensegel, Faltsonnensegel, Balkonbespannungen, Universalbespannungen, Markisentücher, Volants usw.

Die Lieferzeiten in der Hauptsaison betragen hierfür ca. 3-4 Wochen nach Zahlungseingang (**Ihr Überweisungsdatum + 1- 2 Tage Banklaufzeit + ca. 3-4 Wochen**). In der Nebensaison von Oktober bis Februar betragen die Lieferzeiten max. 8-12 Tage.

Sie werden am Versandtag per E-Mail benachrichtigt, dazu bekommen Sie den Link zum Paketdienst und Ihre Paket Nummer. **Der Link ist am Versandtag ab ca. 20:00 Uhr aktiv.** Auch wenn sie die Mail schon am Vormittag bekommen.

Bitte senden Sie uns auch keine Bank- oder Überweisungsbelege, der Zahlungseingang wird bei uns täglich mindestens 2-mal geprüft und verbucht.

Wenn Sie sich im Online Shop (mit Kunden Nr. und Passwort) einloggen sehen Sie den Status Ihres Auftrags. Wenn der Restbetrag auf 0,00 Euro ** steht ist die Zahlung eingegangen und der Auftragsstatus steht auf „ **in Bearbeitung**“, „**Im Werk bestellt**“ usw. aber nicht mehr auf „**Offen**“.

**** Gelegentlich zeigt sich ein Rundungsfehler beim Restbetrag von 1- 2 Cent, obwohl Sie genau den Skontobetrag bezahlt haben, bitte nicht zurückfragen, der Betrag gilt selbstverständlich als bezahlt.**

Wenn Sie wichtige Mitteilungen zu Ihrem Auftrag haben, so verwenden sie bitte das Nachrichtensystem im Online-Shop zu Ihrem Auftrag. Sie Loggen sich dazu mit Kunden-Nr. und Passwort ein und klicken den neuen Menüpunkt „**Aufträge**“. Unter dem Warenkorb an.



**Ihre
Anfrage:**

**Skizze
(optional)**

Durchsuchen... (max. 1MB)

absenden

Auch Rückfragen von uns zu Ihrem Auftrag sollten dort auch beantwortet werden (bitte nicht in Ihrem Mailprogramm auf antworten drücken), so ist alles, was mit Ihrem Auftrag zu tun hat genau auch dort vermerkt und kann somit nicht vergessen oder übersehen werden.

Ihre Stammdaten wie Adresse, Lieferadresse usw. können Sie jederzeit überprüfen und selbst ändern.

hofsaess online

[Aufträge](#) | [Ihre Anschrift](#) | [Lieferadresse](#) | [Rechnungsadresse](#) | [Passwort ändern](#)

Aufträge

Datum	Auftrag	Zahlung / Versand	Status
-------	---------	-------------------	--------

Klicken sie bitte auf die Auftragsnummer um Ihren Auftrag einsehen zu können.

Die Lieferzeiten für Markisen, Vertikaljalousien, Raffrollos usw. finden Sie ebenfalls im Online Shop. Diese betragen in der Regel ca. 12-14 Tage nach Zahlungseingang.

Auch **unverarbeitete Markisenstoffe, Rollenware und sonstige Handelswaren** gehen meist schneller zum Versand als Artikel die erst gefertigt werden müssen. Die Lieferzeiten hierzu finden Sie im Shop bei dem Symbolbild LKW (s.oben).

In den Monaten der Nebensaison (Oktober – Februar) werden natürlich auch die o.g. Artikel, welche hier im Hause gefertigt werden, wieder innerhalb von 8-12 Tagen geliefert, da dann die Nachfrage entsprechend geringer ist.

Zeichnungen die Sie für Ihr Sonnensegel oder Ihre Universalbespannung (hauptsächlich für spezielle Sonderformen wie Dreiecke, Trapeze usw.) bekommen, überprüfen Sie bitte auf die Richtigkeit der Maße und schicken diese mit einer kurzen Bestätigung an uns zurück, damit Ihr Auftrag rasch weiter bearbeitet werden kann.

Änderungswünsche, die wir nicht zu vertreten haben und jede somit verbundene **Neuzeichnung** des Sonnensegels oder der Universalbespannung macht viel Arbeit. Daher wird eine Gebühr von jeweils **12,00 Euro** berechnet. Das gilt für jede Neuzeichnung, aber auch für jede größere und zeitaufwändige Änderung Ihres Auftrags, die wir durchführen müssen.

Wenn Sie vorab eine Zeichnung für ein Sonderformat (Sonnensegel oder ähnliches) bekommen haben, senden Sie diese Skizze (PDF-Datei) zur Sicherheit bitte einfach mit dem Auftrag zurück. Selbstverständlich ist es auch hilfreich wenn Sie eine eigene Skizze für Sonderformen oder Sonderwünsche mit beilegen. **Sonderwünsche werden nicht automatisch Bestandteil des Auftrags**, da sie unter Umständen kostenpflichtig sind. Der Auftrag wird dann entsprechend von uns ergänzt, Sie haben in solch einem Fall natürlich auch ein Rücktrittsrecht vom Auftrag.

Bitte geben Sie Ihren Auftrag erst im Online-Shop ein, wenn alles zuvor geklärt ist. Bei evtl. Unklarheiten ist es einfacher und auch sicherer wenn Sie sich zuvor mit uns telefonisch in Verbindung setzen.

Stoffmuster bekommen Sie selbstverständlich vor der endgültigen Auftragseingabe, da wir Ihren Auftrag aus rechtlichen Gründen nur bedingt ändern bzw. ergänzen können.

Für die Stoffmusteranforderung schreiben sie bitte eine Mail direkt an:

irene@hofsaess-online.de

im Betreff **Stoffmuster**, mit allen Stoffnummern die sie gerne hätten, dazu bitte Ihre Postadresse. **Bitte wählen Sie dazu alle Stoffnummern aus, die für Sie in Frage kommen, aus Kostengründen versenden wir diese nur 1-mal.**

Sollten aus irgendwelchen Gründen doch eine Auftragsänderung notwendig sein, so kann es sein, dass es bei größeren Änderungen einfacher ist, den vorhandenen Auftrag zu stornieren und neu einzugeben. Dazu loggen Sie sich bitte zuvor mit Kunden Nr. und Passwort ein, damit Ihre Stammdaten (die ja vorhanden sind) neu eingelesen werden und somit nicht mehr eingegeben werden müssen.

Noch ein wichtiges Wort zur Verpackung und Versand!

Manchmal verpacken wir Ihr Sonnensegel, Faltsonnensegel, Balkonbespannung, oder Markisentuch usw. in Markisenstoff Reststücke -weil diese naturgemäß sehr stabil sind- damit Ihr Artikel auf dem Transportweg nicht zu Schaden kommt.

Hierbei kann natürlich nicht immer die passende Farbe zu Ihrem Artikel verwendet werden, zum Einsatz kommen einfach vorhandene Reststücke.

Bitte tun Sie sich und uns den Gefallen und packen alles ganz aus bevor sie entsetzt hier anrufen, oder noch schlimmer das Paket sofort zurücksenden weil man durch die Klarsichtverpackung vermeintlich die falsche Farbe sieht , hierbei handelt es sich nur um eine zusätzliche Schutzverpackung.

Der Versand von Markisen, Vertikaljalousien, Rollos und ähnliches, wird auf Grund der Bauteilgröße oft durch Speditionen angeliefert.

Bitte bestätigen Sie die Frachtpapiere mit folgendem Wortlaut.

"Ware unter Vorbehalt ohne Kontrolle angenommen". Falls je sichtbar irgendwo der Karton beschädigt sein sollte so vermerken sie bitte noch zusätzlich, **"Verpackung ist beschädigt"**. Diese Maßnahme hat den Vorteil, dass im Schadensfall die Versicherung der Spedition dafür in Regress genommen wird. Bei einer Unterschrift ohne diese Vermerke, bestätigen Sie einen einwandfreien Erhalt der Ware.

Bei offensichtlich erkennbaren Beschädigungen der Waren, nehmen Sie die Ware bitte nicht an und lassen die Fracht einfach mit einem entsprechenden Vermerk zurückgehen.

Anmerkung für alle Gelenkarm-, Hülsen-, Halbkassetten- und Kassettenmarkisen Bestellungen.


Da das Markisentuch ein integraler Bestandteil der kompletten Markise ist, ist die fertige Markisenbreite (Gestellaußenmaß bzw. Bestellbreite) nicht gleichzeitig auch die Breite des Markisentuches.

Die Markisentuchbreite ist ca. 13-15 cm kürzer als die Markisengestell Breite. Der Ausfall des Markisentuches ist dagegen wieder ca. 20-30 cm größer als der Gestell ausfall damit die Tuchwelle im ausgefahrenen Zustand noch komplett mit Stoff bedeckt ist.

Wir freuen uns natürlich auch über eine Rückmeldung und auch ganz besonders über Bilder von Ihrem neu erstandenen Hofsaess Produkt.

Mit freundlichen Grüßen

I. & N. Hofsaess GbR –Markisentücher



Link zum Hofsaess Online Shop <http://www.hofsaess-online.de>

Link zu den Hofsaess Online AGBs <http://www.hofsaess-online.de/agb.html>

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines - Geltungsbereich

1. Die Geschäftsbedingungen gelten fuer alle gegenwaertigen und zukuenftigen Geschäftsbeziehungen der Firma I. & N. Hofsäß GbR Markisentuchnaeherei.
2. Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natuerliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbstaendige berufliche Taetigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natuerliche oder juristische Personen oder rechtsfaehige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausuebung einer gewerblichen oder selbstaendigen beruflichen Taetigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergaenzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdruuecklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Aenderungen sowie Aenderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Mit der Bestellung einer Ware erklaert der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklaert werden.
3. Bestellt der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege, werden wir den Zugang der Bestellung unverzueglich bestaetigen. Die Zugangsbestaetigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestaetigung kann mit der Annahmeerklaerung verbunden werden.
4. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur fuer den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschaeftes mit unserem Zulieferer. Der Kunde wird ueber die Nichtverfuegbarkeit der Leistung unverzueglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzueglich zurueckerstattet.
5. Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt.

§ 3 Verguetung

1. Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Im Kaufpreis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Dem Kunden entstehen bei Bestellung durch Nutzung der Fernkommunikationsmittel keine zusaetzlichen Kosten. Der Kunde kann den Kaufpreis per Ueberweisung oder Lastschriftverfahren leisten. Die Kosten fuer genehmigte Lastschriften die storniert werden, traegt der Kunde.
2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 10 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Bei Erstgeschaeften, Kunden mit Wohnsitz ausserhalb der Bundesrepublik Deutschland und bei Sonderanfertigungen liefern wir ausschliesslich gegen Vorkasse. Der Verbraucher hat waehrend des Verzugs die Geldschuld in Hoehe von 5% ueber dem Basiszinssatz zu verzinsen.

Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden.

Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei Verträgen mit Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde diese auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.

3. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

4. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 3. und 4. dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

5. Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

6. Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Unternehmer erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt ist.

§ 5 Rückgaberecht

Rückgabebelehrung!

1. Der Verbraucher hat das Recht, die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen nach Eingang zurückzugeben. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und dieser Belehrung. Das Rückgaberecht kann nur durch Rücksendung der Ware oder, wenn die Ware nicht als Paket versandt werden kann (z.B. bei sperrigen Gütern), durch Rücknahmeverlangen in Textform, also z.B. durch Brief,

Fax oder E-Mail, ausgeübt werden; zur Fristwahrung genuegt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Ruecknahmeverlangens.

Das Rueckgaberecht besteht nicht bei der Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden.

Die Ruecksendung oder das Ruecknahmeverlangen hat zu erfolgen an:

I. & N. Hofsaess GbR	Telefon: +49 (0)7233-9625-0
Markisentuchnäherei	Telefax: +49 (0)7233-9625-25
Brühlstrasse 16	Web: http://www.hofsaess-online.de
75223 Niefern-Öschelbronn	E-Mail : irene@hofsaess-online.de

Die Kosten und Gefahr der Ruecksendung traegt die Fa. I. & N. Hofsaess GbR.

2. Rückgabefolgen Im Falle des wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurueckzugewahren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschliesslich auf deren Pruefung - wie sie etwa im Ladengeschaeft moeglich gewesen waere - zurueckzufuehren ist.

Der Verbraucher kann die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Ware nicht wie ein Eigentuemmer in Gebrauch nimmt und alles unterlaesst, was deren Wert beeintraehtigt.

Ende Rueckgabebelehrung!

§ 6 Gefahruebergang

1. Ist der Kaeufer Unternehmer, geht die Gefahr des zufaelligen Untergangs und der zufaelligen Verschlechterung der Ware mit der Uebergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtfuehrer oder der sonst zur Ausfuehrung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Kaeufer ueber.
2. Ist der Kaeufer Verbraucher, geht die Gefahr des zufaelligen Untergangs und der zufaelligen Verschlechterung der verkauften Sache auch beim Versendungskauf erst mit der Uebergabe der Sache auf den Kaeufer ueber.
3. Der Uebergabe steht es gleich, wenn der Kaeufer im Verzug der Annahme ist.

§ 7 Gewaehrleistung

1. Ist der Kaeufer Unternehmer, leisten wir fuer Maengel der Ware zunaechst nach unserer Wahl Gewaehr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
2. Ist der Kaeufer Verbraucher, so hat er zunaechst die Wahl, ob die Nacherfuellung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die Art der gewaehlten Nacherfuellung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhaeltnismaessigen Kosten moeglich ist und die andere Art der Nacherfuellung ohne erhebliche Nachteile fuer den

Verbraucher bleibt.

3. Schlaegt die Nacherfuellung fehl, kann der Kunde grundsatzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Verguetung (Minderung) oder Rueckgaengigmachung des Vertrags (Ruecktritt) verlangen. Bei einer nur geringfuegigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfuegigen Maengeln, steht dem Kunden jedoch kein Ruecktrittsrecht zu.

4. Unternehmer muessen uns offensichtliche Maengel innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewaehrleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genuegt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast fuer saemtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere fuer den Mangel selbst, fuer den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und fuer die Rechtzeitigkeit der Maengelruege.

Wurde der Verbraucher durch unzutreffende Herstelleraussagen zum Kauf der Sache bewogen, trifft ihn fuer seine Kaufentscheidung die Beweislast. Bei gebrauchten Guetern trifft den Verbraucher die Beweislast fuer die Mangelhaftigkeit der Sache.

5. Waehlt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfuellung den Ruecktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu. Waehlt der Kunde nach gescheiterter Nacherfuellung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschraenkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.

6. Fuer Unternehmer betraegt die Gewaehrleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Fuer Verbraucher betraegt die Verjaehrungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Bei gebrauchten Sachen betraegt die Verjaehrungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Kunde uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziff. 4 dieser Bestimmung).

7. Ist der Kaeufer Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsatzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Oeffentliche Aeusserungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemaesse Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

8. Erhaelt der Kunde eine mangelhafte Montageanleitung, sind wir lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemaessen Montage entgegensteht.

9. Garantien im Rechtssinne erhaelt der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberuehrt.

§ 8 Haftungsbeschraenkungen

1. Bei leicht fahrlaessigen Pflichtverletzungen beschraenkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlaessigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfuellungsgehilfen. Gegenueber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlaessiger Verletzung

unwesentlicher Vertragspflichten nicht.

2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

3. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist, sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschliesslicher Gerichtsstand fuer alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschliesslich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der uebrigen Bestimmungen nicht beruehrt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen moeglichst nahe kommt.

Die neuste und aktuellste Version der AGBs finden Sie immer unter folgendem Link.

<http://www.hofsaess-online.de/agb.html>